

Elterninformation und Einverständniserklärung zum Projekt

„Untersuchung der Auswirkungen eines Elternbildungsprogramms zur Entwicklung muttersprachlicher Sprachkenntnisse und früher Lese- und Schreibfähigkeiten bei zweisprachigen Kindern von Eltern mit Migrationshintergrund“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie und Ihr Kind heute dazu einladen, an unserer Studie zur sprachlichen und Lese- und Schreibfähigkeiten Entwicklung von Kindern teilzunehmen. Sprache ist ein wichtiges Mittel im Zusammenleben von Menschen. Wir alle nutzen Sprache, um zum Beispiel unsere Wünsche zu äußern oder auch gemeinsame Entscheidungen auszuhandeln. Wir wissen bereits, dass die sprachlichen Fähigkeiten die Grundlage für frühe Lese- und Schreibfähigkeiten. In unserem Forschungsprojekt möchten wir nun näher die Effektivität eines Elternbildungsprogramms in der Muttersprache von zweisprachigen Kindern (Türkisch-Deutsch) untersuchen.

Das Elternbildungsprogramm zielt darauf ab, die frühkindlichen Lese- und Schreibfähigkeiten von vorschulischen zweisprachigen Kindern in ihrer Muttersprache (Türkisch) zu fördern. Wir benötigen einsprachige türkisch- und deutschsprachige Kinder rekrutieren, um die Fähigkeiten der zweisprachigen Kinder mit ihrer einsprachigen Gleichaltrigen zu vergleichen. Die Ergebnisse dieser Studie werden dazu beitragen, die Förderung der frühkindlichen Lese- und Schreibfähigkeiten von Kindern, die in Deutschland leben und mit zwei Sprachen konfrontiert sind, zu verbessern. Daher ist es für uns von großer Bedeutung, dass Sie Ihrem Kind die Teilnahme an dieser Studie ermöglichen.

Sollten Sie Ihrem Kind die Teilnahme an dieser Studie ermöglichen möchten, werden wir Sie zunächst bitten, den Elterninformationsbogen zur allgemeinen Entwicklung Ihres Kindes auszufüllen. Anschließend werden wir mit Ihrem Kind Tests durchführen, um ihre/ seine Sprach- (rezeptive und expressive Sprachfähigkeiten) und Lesefähigkeiten (phonologische Bewusstheit, Buchstabenkenntnisse) in Türkisch und Deutsch zu bewerten. Zudem wird Ihr Kind untersucht. Die Durchführung dieser Bewertungsmethoden wird insgesamt etwa 50-60 Minuten in Anspruch nehmen. Es handelt sich dabei um Tests, bei denen Ihr Kind sprechen oder Dinge zeigen soll, bei denen jedoch kein Risiko für Ihr Kind beinhaltet. Nach den ersten Bewertungen werden wir uns wöchentlich für 8 Wochen ohne die Anwesenheit Ihres Kindes mit Ihnen treffen. Jede Sitzung wird etwa 1 Stunde dauern, und wir werden Ihnen Informationen zur Förderung der Sprach- und Lesefähigkeiten Ihres Kindes bereitstellen. Wir werden auch erläutern, warum diese Fähigkeiten von Bedeutung sind, und alternative Aktivitäten zur Förderung besprechen. Ihre Fragen und Bedenken werden wir gemeinsam besprechen und nach Lösungen suchen. Nach beiden Sitzungen werden wir Sie bitten, uns ein 5-10-minütiges Video Ihrer Aktivitäten zu senden. Auf diese Weise können wir feststellen, welche Umsetzelemente möglicherweise fehlen, und Ihnen zusätzliche Empfehlungen anbieten.

8 Wochen und 16 Wochen nach diesen Tests werden wir dieselben Untersuchungen erneut durchführen, um die Entwicklung der Sprach- und Lesefähigkeiten Ihres Kindes im Laufe der Zeit zu messen. Das heißt, wir werden uns insgesamt in drei verschiedenen Zeitpunkten mit Ihrem Kind treffen. Wir bemühen uns alle Situationen so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie können die Teilnahme an der Studie jederzeit vorübergehend oder ganz abbrechen, ohne dass für Sie ein Nachteil entsteht.

Alle Termine legen wir mit Ihnen zusammen fest. Am Ende des Projektes geben wir Ihnen eine individuelle Rückmeldung zur Entwicklung Ihres Kindes. Sollte sich im Laufe des Projektes herausstellen, dass Ihr Kind Unterstützung in einem Entwicklungsbereich benötigt, beraten wir Sie gerne hinsichtlich Therapie- und Fördermöglichkeiten. Für die Teilnahme Ihres Kindes an dieser Studie wird keine Vergütung gewährt. Wir sind jedoch bereit, Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen im Anschluss an die Studie eine Beratung zur Sprachentwicklung Ihres Kindes oder zur frühkindlichen Lese- und Schreibentwicklung anzubieten. Für diese Beratungsgespräche fallen keine Kosten an.

Jegliche Informationen aus dieser Studie, die Sie oder Ihr Kind betreffen, werden streng vertraulich behandelt. Für die statistische Analyse werden die Ergebnisse Ihres Kindes in den einzelnen Testverfahren sowie die Informationen aus den Elternfragebögen in eine digitale Datentabelle übertragen. Ihrem Kind wird dabei ein Code zugewiesen, so dass aus der Tabelle die Identität Ihres Kindes nicht mehr ersichtlich ist. Die Zuordnung von Code zu Ihrem Kind wird in einer separaten

Tabelle gespeichert. Sobald wir Ihnen eine individuelle Rückmeldung zum Entwicklungsstand Ihres Kindes gegeben haben, wird diese Information von Ihnen und Ihrem Kind gelöscht.

Alle erhobenen Daten werden sicher verschlossen in den Räumlichkeiten der Universität aufbewahrt und nach Abschluss des Projektes, allerspätestens Ende 2025 gelöscht. Lediglich die Mitarbeiter:innen des Forschungsprojektes haben Zugang zu diesen Daten. Veröffentlichungen zu dieser Studie werden keinerlei Informationen beinhalten, die Sie oder Ihr Kind identifizieren könnten.

Falls Sie jetzt Fragen zum Forschungsprojekt haben, stellen Sie diese gern. Sie können uns unter folgendem Kontakt erreichen:

Nur Seda Saban-Dülger

Telefonnummer: 0421 – 218 69302

E-Mail: seda.saban@uni-bremen.de

Persönlich: Universität Bremen, Universitäts-Boulevard 11/13, GW2, Raum B 1.660

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

Nur Seda Saban-Dülger

Einwilligung zur Studie
„Untersuchung der Auswirkungen eines Elternbildungsprogramms zur Entwicklung muttersprachlicher Sprachkenntnisse und früher Lese- und Schreibfähigkeiten bei zweisprachigen Kindern von Eltern mit Migrationshintergrund“

Ich habe das Informationsblatt erhalten und den Inhalt verstanden. Mir ist bekannt, dass im Rahmen dieser Untersuchung Informationen über die Entwicklung meines Kindes, seine Sprachfähigkeiten und Lese- und Schreibfähigkeiten gewonnen werden. Ich habe die Ziele und die Vorgehensweise der Studie verstanden. Ich hatte die Möglichkeit, schriftlich an die Emailadresse „seda.saban@uni-bremen.de“, telefonisch unter der Nummer „0049 421-218 69302“ und/oder persönlich an die Adresse „Universität Bremen, Universitäts-Boulevard 11/13, GW2, Raum B 1.660“ meine Fragen zu stellen.

Ich nehme freiwillig an dieser Untersuchung teil. Meine Kontaktdaten werden lediglich zu Kontaktzwecken erhoben und nach Abschluss der Datenerhebungen gelöscht. Alle weiteren Informationen von mir und meinem Kind werden mit einem Code versehen gespeichert. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung zur Teilnahme an der Studie jederzeit widerrufen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen. Außerdem bin ich darüber informiert worden, dass die Speicherung und Verarbeitung der von mir und meinem Kind innerhalb des angegebenen Zeitraums erhaltenen Daten unter den Bedingungen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (<https://dejure.org/gesetze/DSGVO>) erfolgen wird.

Ein von mir und die Forscherin handschriftlich unterschriebenes Exemplar dieser Einwilligungserklärung wird in der Universität Bremen von der Forscherin aufbewahrt. Die erhobenen Informationen werden in der Universität Bremen elektronisch erfasst und ausgewertet. Diese Dokumente werden nach Abschluss des Projektes, allerspätestens Ende 2025, vernichtet. Mir ist bekannt, dass der Datenschutz strikt gewahrt wird. Die erhobenen Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht. Die wissenschaftliche Auswertung der Untersuchungsergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter und zusammenfassender Form. Rückschlüsse auf Einzelpersonen sind nicht möglich.

Ich bin damit einverstanden, an der Untersuchung teilzunehmen und willige in die entsprechende Verarbeitung meiner Daten und der Daten meines Kindes ein.

Ja Nein

Ich versichere, dass der andere Elternteil sein Einverständnis mit der Erhebung und Verarbeitung der Daten meines Kindes in der angegebenen Weise gegeben hat.

Ja Nein

Name des Kindes

Name des Elternteils

Unterschrift des Elternteils

Ort, Datum

Verpflichtung der Forscher*innen

Als Projektleitung und verantwortliche Wissenschaftler:in dieses Forschungsprojekts werde ich dafür Sorge tragen, dass alle erhobenen Daten vertraulich geschützt werden und die Daten nicht für kommerzielle Zwecke, sondern nur für das Untersuchungsziel verwendet werden.

Bremen, den

(Unterschrift Projektleitung)